

Thurgauer Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **6 (1930)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Thurgauer Chronik

Vom 1. Oktober 1928 bis 30. September 1929

Oktober 1928.

1.: Die freisinnige Partei des Bezirkes Weinfelden schlägt zum Statthalter vor die Herren Friedensrichter Kunz in Gillhof und Paul Bornhauser in Weinfelden.

1.: Die Stadtschützen Frauenfeld beschliessen in stark besuchter Versammlung fast einstimmig, sich um die Uebernahme des Kantonalen Schützenfestes 1931 zu bewerben.

1.: Herr Lehrer Renner in Berg tritt nach 42½-jähriger erfolgreicher Lehrtätigkeit vom Schuldienst zurück.

1.: Den 80. Geburtstag feiert W. H. Diethelm in Zürich, Bürger von Erlen. In Singapur tätig gewesen, gründete er in Zürich ein Geschäft, das er zu hoher Blüte brachte.

1.: Hedi Fatzer von Frauenfeld wird als Kindergärtnerin nach Romanshorn gewählt.

2.: Das Krankenhaus Arbon erhält Radiostation.

3.: Die thurg. Verkehrsvereinigung hält in Bischofszell ihre Delegiertenversammlung ab.

3.: Der Bundesrat wählt zum Adjunkten des Oberfeldarztes Major Dr. med. Paul Vollenweider von Toos.

4.: Die Bodenseefischer machen nach schlechten Fangergebnissen den Sommer durch reiche Beute. Innert vier Wochen beträgt die Beute über 1000 Zentner Blaufelchen.

6.: In Romanshorn tagt der Schweizerische Berufsfischerverband unter Vorsitz von Herrn Gemeindeammann Annasohn, Uttwil.

6.: Aus Stettfurt wird gemeldet, dass im Sonnenberger Wald unter einem Rehrudel ein schneeweisses Rehtier gesichtet wird.

6.: Auf der Strasse Dettighofen-Pfyn fährt der Chauffeur Ehmele, der im Auto eine Hochzeitsgesellschaft führt, gegen eine Telegraphenstange. Die Mitfahrenden erleiden leichtere Verletzungen.

6.: Zum Statthalter in Weinfelden wird gewählt mit 1686 Stimmen Herr Paul Bornhauser in Weinfelden. Sein Partner, Herr Friedensrichter Kunz erhält 1641 Stimmen.

6.: Bei der Wirtschaft zum «Murgtal» in Matzingen wird Frau Leidescher, die von einem Spitalbesuch in Frauenfeld zurückkehrt, von einem Auto überfahren und getötet.

7.: Aus dem Fenster gestürzt ist in Wängi Schreinermeister Meier-Bär. Er ist sofort tot.

PHOTOGRAPHIE- UND PHOTOHANDLUNG

R. Kielinger, Romanshorn

Rislenstrasse · Telephon 129 · Filiale in Sulgen

Moderne Bildnisse

Vereinstableaux, Vergrösserungen

Industrielle und technische Aufnahmen

Photo-Apparate in jed. Preislage, Photo-Artikel

Amateur-Arbeiten in kürzester

Zeit

Auch Sonntags geöffnet von 10—4

Alois Oswald

Spezialhaus für Rohrmöbel und Korbwaren

Zerlegbare Kinderstühle u. Stubenwagen

zur Meise Kreuzlingen Hauptstr.

Kolonial-, Seiler- und Bürstenwaren

Grosse Auswahl in rohen und gebrannten

Kaffees

Eigene neuste Röstmaschinen

Tel. 1.47 / Elektr. Betrieb

Hotel - Restaurant Traube ♦ Kreuzlingen

Telephon 4.96. Rosgartenstrasse. Neu renoviert. Komfortable Fremdenzimmer. Ruhige Lage

Originelle Bauernstube

Feine Weine. Prima Bier. Autopark. Gutgeführte Küche (eigener Chef)

Hochzeiten und Gesellschaften bestens empfohlen.

Der Besitzer Th. Furrer-Keim

8.: Der Postautokurs Amriswil - Muolen - Bischofszell weist ein Betriebsdefizit von Fr. 2400.— auf.

8.: Der Malerstreik in Kreuzlingen ist beendet. Nach langen Streikwochen ist endlich eine Einigung zustande gekommen.

8.: Der Dichter Emanuel von Bodman in Gottlieben hat mit seiner Tragödie «Der Fremdling» am Zürcher Schauspielhaus grossen Erfolg. Die Württembergische Volksbühne erwirbt das Werk.

9.: Eine Edelsteinfabrik zieht als neue Industrie in Kreuzlingen ein.

9.: An einem Unfall ist in Kesswil der Fuhrmann Hungerbühler von Dozwil gestorben.

10.: Das Luftschiff «Graf Zeppelin» fliegt nach Amerika. Es macht Kreuzlingen auf der Durchfahrt einen Besuch und zu Ehren läuten in Konstanz alle Glocken.

11.: Frau Mina Vogel in Romanshorn verbrennt sich derart am Waschherd, dass sie nach qualvollen Leiden stirbt.

12.: Zwischen Romanshorn und Schaffhausen ist eine direkte Telephonleitung hergestellt.

14.: In Häuslenen-Roggwil ist im Stalle des Landwirt Hess die Seuche ausgebrochen. 28 Stück Rindvieh und 21 Schweine mussten geschlachtet werden.

14.: Ein Brand entsteht im Emdstock des Schloss Blidegg. Der Feuerherd konnte rechtzeitig eingedämmt werden.

15.: Das Luftschiff «Graf Zeppelin» landet nach stürmischer Fahrt nach 111 Stunden und 35 Minuten in Lakehurst.

16.: Der frühere Wirt zum «Morgenstern» in Frauenfeld wird zum Kantinier der Kaserne Frauenfeld gewählt.

16.: Der Rehgeissenabschuss brachte 249 Stück zur Strecke.

18.: Dem Verkehrsverein Kreuzlingen werden 10,000 Franken geschenkt.

18.: In Sulgen bildet sich eine Verkehrskommission.

20.: In Frauenfeld stirbt, 70 Jahre alt, Herr Schulinspektor Dr. Johann Erni.

20.: Die Leih- und Sparkasse Ermatingen schliesst mit einem Liquidationsergebnis von 17 Prozent an die Gläubiger ab.

20.: Auf dem Gemeindekassieramt Steckborn werden an 50 Frostgeschädigte Rebbesitzer über 6600 Fr. ausbezahlt.

23.: Tödlich verunglückt ist in Siegershausen Frau Pauline Gerber-Felix.

26.: Trotz der Abschachtung des verseuchten Viehs in Häuslenen ist ein neuer Fall zu verzeichnen.

28.: Nach unerhört heftigem Wahlkampfe werden die bisherigen Nationalräte Dr. Ullmann (reis.), Dr. Eigenmann, Meili, Pfister (Bauernpartei), Dr. von Streng (kath.), Höpli (soz.) wiedergewählt. Das demokr. Mandat geht verloren.

Bücher • Zeitschriften • Landkarten • Kunstblätter

Schöne Literatur. Wissenschaftliche und technische Werke
Literatur für Handel, Industrie und Gewerbe. Jugendschriften und Bilderbücher
Wörterbücher und Lexika. Atlanten, Karten und Globen
Abonnemente auf alle Zeitschriften u. Modeblätter

Besichtigen Sie gelegentlich unsere reiche Auswahl in Bildern

Fehr'sche Buchhandlung St. Gallen

Schmiedgasse 16 • Telephon 1192

C. Submann

Z. MERKUR • KREUZLINGEN

Woll- und Baumwollstoffe,
Herren- und Damenwäsche, Tricotagen
und Strumpfwaren, diverse Woll-
und Strickgarne, Mercerie-
u. Kolonialwaren etc.

Alkoholfreies Volkshaus

KREUZLINGEN

Telephon 175, Hauptstrasse, empfiehlt

Mittagessen à Fr. 1.- 1.30 und 1.60

Abendessen nach der Karte

Restauration zu jeder Tageszeit. Kaffee. Chocolate
Tee, alkoholfreie Getränke. Feines selbstgemachtes
Backwerk. Jeden Sonntag Cornets

und die Sozialisten gewinnen es mit Dr. Roth, Arbon.

28.: In der evang. Kirche in Kreuzlingen findet die feierliche Installation von Herrn Pfarrer Schellenberg statt.

November 1928.

1.: Das Luftschiff «Graf Zeppelin» fliegt heute morgen 4 Uhr, von Amerika kommend, über Kreuzlingen. Landung in Friedrichshafen 7 Uhr. Fahrzeit von Lakehurst bis Friedrichshafen 71 Stunden.

1.: Tödlich verunglückt ist mit dem Auto in der Nähe von Lanzenneunforn der Arbeiter Robert Riemensberger.

2.: Im Paulisgut Kreuzlingen fällt der 7jährige Knabe der Familie Oberhänsli in ein Gefäss mit kochendem Wasser und stirbt.

2.: In Diessenhofen bezieht die Post ihr neues Heim an der Bahnhofstrasse.

2.: Auf Anregung zweier Damen schenken 12 Familien von Herrenhof und Langrickenbach der Anstalt Mauren zehn Zentner Lesobst.

4.: Herr Oscar Stähelin von Egnach promoviert an der mediz. Fakultät in Zürich zum Dr. der Zahnheilkunde.

4.: An der Hochschule in Lausanne promoviert Herr Dipl.-Ing. Willy Ernst von Kradolf zum Doktor der techn. Wissenschaften (Chemie).

6.: Von der Jagd wird berichtet, dass der Abschuss von Rehböcken gross ist, Hasen aber fast keine erlegt werden. Auch die Rebhühner scheinen ausgestorben zu sein.

9.: Auch in Baumannshaus (Egnach) bricht die Seuche aus.

11.: Herr Gemeindeammann Brenner in Hard wird zum Vizestatthalter des Bezirks Weinfelden gewählt.

11.: Die Wahl eines Schulvorstehers in Weinfelden kommt nicht zustande. Von den vier Kan-

didaten erhält die meisten Stimmen Dr. Stellmacher.

11.: Von der Schweiz über Konstanz nach Deutschland sind innert acht Wochen 2250 Wagen Obst ausgeführt worden. Wert 4,250,000.— Franken. Das meiste Obst stammt aus dem Kanton Thurgau.

11. Die Ortsgemeinde Arbon beschliesst den Verkauf des Gaswerks an die Stadt St. Gallen, Kaufpreis 475,000 Fr.

12.: Wittenwil und Rickenbach verzeichnen neue Seuchenfälle.

12.: Die Schulgemeinde Zezikon wählt zum Lehrer an die Gesamtschule Herrn Schatz von Arbon.

13.: Der Seuchenfälle wegen werden die Viehmärkte in Frauenfeld eingestellt.

13.: Islikon beschliesst an der ausserordentlichen Ortsgemeindeversammlung den Kredit von Fr. 30,000.— für Instandstellung der Staatsstrasse von der Kantongrenze bis zum Bahnübergang.

13.: Ueberfahren wird in Affeltrangen von einem Fuhrwerk das 8jährige Töchterchen der Familie Suter-Meyer. Der Tod trat sofort ein.

13.: In Stachen bei Arbon wird der 72jährige Schuhmacher Farner tot aufgefunden.

13.: In Kreuzlingen stirbt erst 49 Jahre alt Herr Hans Neuweiler, Baumeister.

14.: Die Stationsnamen in Kreuzlingen werden geändert. Emmishofen heisst nun Kreuzlingen Bahnhof, Bernrain wird umgetauft in Kreuzlingen-Oberdorf und die frühere Station Kreuzlingen heisst nun Kreuzlingen-Ost.

20.: Die Leih- und Sparkasse Eschensch in Liquidation bringt noch eine Restquote von 9,4 % zur Verteilung.

20.: Auf der Station Amriswil wurden diesen Herbst nicht weniger als 30,000 Zentner Obst verladen.

22.: Die Obstlieferungen ab Station Oberaach werden auf 320 Wagen beziffert.

Zellerbalsam Das weltbekannte Hausmittel!

«Kann ohne Zellerbalsam nicht mehr sein». So und ähnlich kommt die Zufriedenheit in unzähligen Zuschriften zum Ausdruck. In vielen Familien ist der Zellerbalsam schon seit 30, 40, 50 Jahren das nie versagende Hausmittel. Die unübertroffene Güte des Zellerbalsams wird aber vollends durch die Tatsache bestätigt, dass er sich trotz der vielen existierenden «Wunderbalsame» in der ganzen Welt so rasch und allgemein eingeführt hat. — Der Zellerbalsam ist eben ein wirklich gutes Elixier, welches von der Firma Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn nach einem besondern Extraktionsverfahren seit 65 Jahren hergestellt und auch vielfach von

Ärzten verordnet wird. Innerlich anzuwenden gegen alle Beschwerden, die vom Magen und Darm ausgehen (Uebelkeit, Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen, Magenkrämpfe, Bauchweh, Verdauungsstörungen etc.). Aeusserlich bei Schnittwunden, Rufen, Ohren- und Zahnweh, üblem Mundgeruch etc. «Zellerbalsam» ist erhältlich in Flacons zu Fr. —.80, 1.60, 3.20, 5.— und 9.—. Vorrätig in allen Apotheken.

Alleinfabrikanten:

Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn

So unentbehrlich wie
Zellerbalsam

ist in jedem Hause der vortreffliche Gesundheits-Ratgeber
„Der Menschenfreund“. Damit auch Ihnen diese wertvolle Schrift
regelmässig gratis zugesandt werden kann, wollen Sie Ihre Adresse
senden an Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn.

150 000
Exemplare
gratis

22.: Ein neuer Seuchenfall wird aus Lommis gemeldet.

23.: Der Turnverein Kreuzlingen bewirbt sich um das kantonale Turnfest 1930.

24.: Tuttwil hat eine zweite Lehrstelle erhalten.

24.: Auf der Station Münsterlingen entgleist die Lokomotive eines Güterzuges. Verkehrsstörung eine Stunde.

25.: In Berlingen brennt die Villa Seegarten teilweise ab. Es herrscht heftiger Wind. Die Zuhilfenahme der Konstanzer Motorspritze konnte grossen Schaden verhüten.

26.: Der Verkehrsverein Romanshorn erhält eine Aufbesserung des Beitrages der Gemeinde, 1000 statt 600 Franken.

27.: Der Gemeinderat in Arbon beschliesst für das Preisjassen ist die gleiche Taxe zu bezahlen wie für das Preiskegeln.

27.: Der Grosse Rat genehmigt das Staatsbudget mit grossem Mehr. Es übersteigt bei 15,742,842 Franken Ausgaben die Einnahmen um Fr. 268,475.

28.: Die Verhandlungen der interessierten Kantone über die Bodenseeregulierung führen zu einer Einigung. Der Weg zu internationalen Verhandlungen ist somit geebnet.

28.: An den Ausbau der Thurkorrektur bewilligt der Bund bei einer veranschlagten Kostensumme von 570,000 Fr. 199,500 Fr.

28.: Alle Viehmärkte im ganzen Kanton sind der Seuche wegen gesperrt.

30.: Herr Heinrich Heer von Märstetten wird zum Schweizerkonsul in Madras gewählt.

30.: Wängi errichtet an der Sekundarschule definitiv die zweite Lehrstelle. Als Lehrer wird gewählt Herr Jakob Keller von Dotnacht.

Dezember 1928.

2.: Der Kanton Thurgau verwirft bei der eidg. Abstimmung die Kursaalinitiative. Das Resultat in der ganzen Schweiz zeigt die Annahme mit schwachem Mehr.

3. Heinrich Greminger von Frittschen, Honorarykonsul in Singapur tritt vom Amt zurück.

3.: Ueberfahren wird in Altnau vom Zuge ein Mann namens Bosshart von Winterthur.

3.: Herr Adolf Duttweiler in Altnau besteht an der Zürcher Fakultät das medizin. Staatsexamen mit bestem Erfolg. Desgleichen Herr Ernst Speng von Arbon.

6.: In Wellhausen brennt die neuerstellte Scheune von Schulpfleger Konzelmann nieder.

6.: Die Gemeinde Kreuzlingen lehnt ein Gesuch um Erhöhung der Subvention an die Autoverbindung Sulgen-Kreuzlingen ab.

8.: Für den Neubau des Kinderheims in Romanshorn werden 45,000 Franken geschenkt.

10.: Herr Jakob Böhi von Schönholzerswilen

KAUFHAUS SAUTTER KREUZLINGEN

—————
SPEZIALHAUS FÜR

DAMEN-KONFEKTION

F. Eberle · Kreuzlingen

SONNENPLATZ

BÄCKEREI
CONDITOREI

EMPFIEHLT SICH BESTENS

GASTHOF RESTAURANT

Feine, delikate Fleisch- und Wurstwaren

HIRSCHEN

Modern eingerichtetes alideutsches Restaurant

Metzgerei · Kreuzlingen

Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen

GUTE KÜCHE, REELLE WEINE

hat an der technischen Hochschule in Zürich zum Doktor der techn. Wissenschaften promoviert.

12.: Die Primarschulvorsteherschaft Kreuzlingen scheidet 130 bedürftigen Schulkindern rindlederne Schuhe.

12.: Das Arboner Tagblatt erscheint ab 1. Januar nur noch vier mal und nimmt seinen frühern Titel «Oberthurgauer» wieder an.

13.: In Egnach tritt Scharlach auf.

13.: Diessenhofen erhält für den Siegelturmdurchgang 3000, für die Rheinbrücke 2000 Franken Staatsbeitrag.

13.: Die Seuche tritt nun auch in Lustdorf auf.

13.: Herr Pfarrer Thomann in Basadingen wird zum Geistlichen in Bütschwil (St. Gallen) gewählt.

14.: Sirnach gründet einen Krankenpflegeverein.

14.: Kantonsrat Kunz in Romanshorn erleidet einen Schlaganfall, der zum Tode führte.

14.: Die Volkswacht erhält auf Neujahr einen neuen Redaktor in der Person des Herrn Paul Künzli.

15.: Herr Statthalter Eberle hält im Schulverein Kreuzlingen ein treffliches Referat über die vielseitigen Obliegenheiten des Statthalteramtes.

16.: In Lustorf treten neue Seuchenfälle auf

16.: In Dussnang findet die Installation von Herrn Pfarrer Weibel statt.

18.: Herr Jakob Maute, Wirt in Eschlikon,

fällt so unglücklich auf der Kellertreppe, dass der Tod eintritt.

18.: Dem Landwirt Ernst Studer in Roggwil verbrennt Haus und Scheune.

19.: Aus Bürglen wird die Seuche gemeldet.

27.: Herr Tierarzt Fritz Labhart von Steckborn in Romanshorn promoviert an der Universität Bern zum Dr. med. vet.

28.: Notar Scherb in Alterswilen tritt von seinem Amte zurück. In Vorschlag kommt dessen Sohn Alfred, Grundbuchverwalter in Alterswilen.

Januar 1929.

2.: Die Kirchgemeinden Kesswil, Uttwil und Dozwil wählt zu ihrem Seelsorger Herrn Pfarrer Bänziger in Schönengrund.

2.: In Wäldi läuft abends der 70jährige Schuster Johann Bossart, der an Sehschwäche litt, in ein Milchfuhrwerk hinein und findet den Tod.

2.: Bischofszell erhält den durchgehenden Telegraphendienst (Tag- und Nachtdienst).

4.: In Kefikon brennt das historische Schloss, das seit Jahren als Landerziehungsheim dient, nieder.

6.: Der mittlere Wasserstand pro 1928 beträgt im Bodensee 3,33 m. Höchststand am 18. Juni mit 4,48 m, niederster Stand 10. Februar mit 2,75 m.

11.: Eine stattliche Versammlung in Kreuzlin-

CARL MANZ KREUZLINGEN

Hauptstrasse Teleph. 324

Eisenhandlung • Haushaltungsmagazin

**SPEZIALITÄT
ALUMINIUM**

FISCHHANDLUNG GEBRÜDER LÄUBLI ERMATINGEN

S P E Z I A L I T Ä T

Bodenseefische jeder Art

*Prompter Versand auch
an Private. Telephon 1*

GESUNDHEIT ZU ERLANGEN
GESUNDHEIT ZU ERHALTEN

WARNERS SAFE CURE

Seit 50 Jahren das *hervorragendste Mittel zur Bekämpfung von Leber-, Nieren-, Blasen- und Magenleiden, sowie alle Stoffwechsel-Krankheiten verursacht durch Harnsäure.* — In allen zivilisierten Ländern hochgeschätzt. Preis Fr. 5.50. In allen Apotheken erhältlich.

A P O T H E K E R I C H T E R & C O . , K R E U Z L I N G E N

gen beschliesst die Uebernahme des Kantonal-Turnfestes 1930.

12.: Thundorf setzt die Einbürgerungstaxe auf Fr. 640.— fest.

12.: Es wird kalt.

12.: In Arbon sind im dortigen Hafen zwei Schwäne eingefroren. Mit viel Mühe können sie aus der fatalen Lage befreit werden.

12.: Es werden neuerdings einige Seuchenfälle gemeldet.

17.: In eine Brühstade fällt in Gabris der Käser Ernst Haag. Die Brandwunden sind derart, dass der Tod eintritt.

18.: Der Winter führt ein strenges Regiment. Heute wütet ein starker Schneesturm. Kältegrad: Jungfrauoch 28, Säntis 23, im Thurgau 15—17 Grad.

18.: Auch der Turnverein Bischofszell bewirbt sich um das Kantonal-Turnfest 1930.

18.: Getreideablieferungen 1928: An den kantonalen Abnahmestellen zusammen 5800 Wagen zu 10 Tonnen im Wert von 23 Millionen Franken.

21.: Neukirch-Egnach beschliesst in ehrenvoller Abstimmung den Ausbau der Staatsstrasse.

22.: Die Mittelthurgaubahn hat 1928 13,000 Personen und 25,000 Tonnen mehr befördert als im Vorjahre.

22.: Die Bahn Frauenfeld-Wil verzeichnet pro 1928 an Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahre Fr. 14,031.—.

23.: In Osterhalden werden die Eheleute Huber in ihrer Wohnung tot aufgefunden. Der Fall ist nicht aufgeklärt.

23.: Der Stallfeind tritt in Peierslehn auf.

23.: Der Thurgauer Verein in Bern hat im Bürgerhaus seine Jahresversammlung. Der Vorstand wird bestätigt. An Stelle des demissionierenden Sekretärs Herr Gamper wird Herr Max Eggmann gewählt.

25.: In Kesswil sterben in der gleichen Nacht die Eheleute Hanselmann.

25.: Aus Engishofen werden Grippefälle gemeldet.

25.: Herrn Jakob Knup von Hefenhofen, Honorarkonsul der Staaten Pennsylvanien, New Jersey und Delaware, wird von der Regierung der Vereinigten Staaten das Exequatur erteilt.

28.: Zur Hilfsaktion für notleidende Landwirte im Thurgau sind von 80 Munizipalgemeinden 336 Gesuche im Betrage von Fr. 693,400 eingegangen. Die Gemeinderäte beantragen die Summe von Fr. 387,000. Dem Kanton sind verfügbar aus dem Bundeskredit Fr. 243,700.

28.: Dr. Ernst Braun in Müllheim wird zum Schularzt der Stadt Zürich ernannt.

29.: In Basel stirbt Herr Pfarrer Herzog, früherer Seelsorger der Kirchgemeinde Egelshofen-Kurzrickenbach.

29.: Die anhaltende Kälte in den letzten Tagen fördert die Eisbildung auf dem Untersee.

30.: Der Untersee ist heute Nacht zugefroren.

30.: Der zugefrorene See fordert heute abend das erste Opfer. Der Landwirt und Fischer August Ulmer brach im Eise ein und ertrank.

Februar 1929.

6.: In Güttingen werden kleinere Schwärme Schneegänse beobachtet.

11.: Heute zeigt das Thermometer 21 Grad unter Null.

11.: Auf dem Untersee ist Grossverkehr. Tausende und Abertausende tummeln sich auf den Schlittschuhen.

11.: Wegen fortschreitender Vereisung des Bodensees wird die Schifffahrt Bregenz-Lindau eingestellt.

12.: Die Eisbildung im Lindauer Hafen nimmt rapid zu. Der Trajektverkehr ist eingestellt. Am

Bei Herzbeschwerden grösste Vorsicht geboten

«Etwas für die Gesundheit tun», heisst vor allem: **etwas für das Herz tun!** Denn das Herz ist das so wichtige Verteilungsorgan, das den ganzen Organismus mit frischen Lebenskräften versorgt. Es braucht deshalb wohl nicht ausföhrlich gesagt zu werden, wie unendlich wichtig die Gesundheit des Herzens ist und wie schädlich sich für die Gesundheit des ganzen Körpers Störungen des Herzapparates auswirken. — Herzleiden sind unbedingt gefährlich, abgesehen von den Störungen der Berufstätigkeit und Lebensfreude. — «Ja nicht anstehen lassen, sondern **rasch handeln!**» heisst hier die dringende Mahnung. Und vor allem nur natürliche, giftfreie Mittel anwenden! Ein solches Mittel sind **Zellers giftfreie Herz- und Nerventropfen**, die wegen ihrer ausgezeichneten, prompten Wirkung weit und breit bekannt sind. Zahlreiche Aerzte haben sie versucht und als glänzendes Mittel

befunden bei Herzschwäche, besonders nach **Grippe, Lungenentzündung und anderen schweren Krankheiten, nervösen Herzbeschwerden, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, Aufgeregtheit, Ueberempfindlichkeit, Gereiztheit, Ermattung, Erschöpfungszuständen** usw. — Zellers Herz- und Nerventropfen wirken anregend und regelnd auf die Herztätigkeit, beruhigen die Nerven, steigern den Appetit und fördern die Verdauung. — Dieses prächtige Mittel wird aus edlen, sehr schwer erhältlichen hochalpinen Kräutern unserer Schweizer Alpenwelt (nur in Höhen von über 1800 m) gewonnen. — **Zellers Herz- und Nerventropfen** sind erhältlich in **allen Apotheken** in Flaschen zu Fr. 2.— und Fr. 5.— und in Pillen zu Fr. 3.—. Wo nicht erhältlich, wende man sich an die alleinigen Fabrikanten:

Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn

**Der „Menschenfreund“
hat schon viel gutes gestiftet**

Die ausgezeichnete Schrift „Der Menschenfreund“, enthält wertvolle Ratschläge zur Gesundheitspflege u. wird allen Interessenten regelmässig gratis übersandt. Man braucht nur seine Adresse einzusenden an Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn.

**150 000
Exemplare
gratis**

Mittag folgt die Einstellung des Personenverkehrs Lindau-Romanshorn und Rorschach-Lindau. Romanshorn-Friedrichshafen bleibt noch offen. Die Verkehrsumleitung geschieht über St. Margrethen.

13.: Eine sibirische Kälte zieht durch unser Land. 30—35 Grad Celsius zeigt das Thermometer an verschiedenen Orten des Thurgau.

13.: Die Munizipalgemeinde Kreuzlingen zählt 1746 Stimmberechtigte.

13.: Heute Morgen 10 Uhr treiben auf einer Eisscholle auf der Höhe von Hard bei Bregenz 5 Knaben im Alter von 8—13 Jahren auf dem See. Sie werden immer weiter abgetrieben. Drei Erwachsene, die auf der Suche nach den Knaben sind, werden ebenfalls von einer Eisscholle mitgerissen. Die ganze Nacht bei grimmiger Kälte irren sie auf dem Wasser umher.

14.: Die von den Eisschollen Abgetriebenen werden heute Vormittag zumteil geborgen. Drei Erwachsene und zwei Kinder sind gerettet. Zwei weitere Kinder werden als Leichen gefunden und ein drittes Kind findet in den Fluten den Tod. Von den Geretteten werden drei mit verfrorenen Gliedern in das Spital verbracht.

18.: Der Regierungsrat des Kantons Zürich wählt Herrn Dr. phil. Jean Züllig von Romanshorn unter Verleihung des Professorentitels zum Lehrer der Mathematik an das Lehrerseminar.

18.: Brandausbrüche und Wasserleitungsdefekte sind im ganzen Kanton an der Tagesordnung. Die meisten Brände entstehen durch aufgefrieren der Leitungen mit Lötlampen.

18.: Der Untersee hat wieder gewaltigen Besuch. Autos klein und gross, Lastwagen, Motorräder etc. fahren über die 37 cm dicke Eisdecke.

19.: Aus dem Benzinzoll erhält der Kanton Thurgau 715,685 Franken.

19.: In Arbon wird ein Adolf Saurer-Denkmal erstellt.

20.: Der Zepplin macht wieder Versuchsfahrten.

21.: Hilfsaktionen werden überall im Kanton eingeleitet zugunsten der durch den harten Winter notleidenden Familien.

22.: Herr Walter Ausderau von Bussnang promoviert an der jurist. Fakultät in Bern zum Dr. rer. pol.

23.: Matheis brichts Eis. So ist es eingetroffen. Es ist wärmer geworden. Das Thermometer verzeichnet 13 Grad Wärme.

24.: Die Eisdecke auf dem Untersee ist immer noch tragfähig. Der Autoverkehr hinüber zum deutschen und herüber zum schweizerischen Ufer steigert sich, das Wetter ist wunderbar. Von Mannenbach aus macht der Reitverein Kreuzlingen einen Spazierritt über den See nach der Reichenau. Abends ist ein Auto auf der Heimfahrt zwischen Hemmenhofen und Steckborn auf dem Eise eingebrochen und gesunken. Die Insassen konnten sich retten.

27.: Romanshorn bewirbt sich um die Uebernahme des kantonalen Schützenfestes 1931.

27.: In Egnach tritt der Stallfeind erneut auf.

27.: Im obern Thurgau wird ein Erdbeben verspürt.

28.: Das Auto, das zwischen Steckborn und Hemmenhofen im Eise einbrach und versank, wurde aus der Tiefe von 30 Meter gehoben.

März 1929.

1.: In Kreuzlingen herrscht die Grippe.

3.: Ist Abstimmungssonntag. Eidgen. Abstimmung über die Getreideversorgung mit zwei Vorschlägen: 1. Initiative 19,255 Ja, 657,683 Nein (Thurgau 807 Ja, 25,619 Nein). 2. Gegenvorschlag des Bundesrates: 447,963 Ja, 226,255 Nein (Thurgau 18,728 Ja, 7683 Nein). Thurgauisches Kantonalbankgesetz: 71,091 Ja, 6616 Nein. Regierungsratswahl: Sämtliche Mitglieder werden vom Thurgauervolke ehrenvoll wiedergewählt.

4.: In Romanshorn nimmt der Feuerbestat-



THURGOVIA ALKOHOLFREIER OBSTWEIN

ist ein nach neuem Verfahren, ohne jeden chemischen Zusatz, aus feinsten Thurgauer Äpfeln hergestelltes **reines Naturprodukt**.

Für Gesunde und Kranke ein erfrischendes, die Verdauung förderndes Volks-Getränk. Vielfach höchstprämiert. Goldene Medaillen.

Dr. Hans Rittmeyer, Nachfolger von
**ERNST BRAUCHLI
ERLEN (THURGAU)**
Telephon No. 10

tungsverein stetig zu. Er zählt heute 261 Mitglieder. Die neue Urnenhalle wird eingeweiht.

5.: In der Thur, oberhalb der Brücke bei Pfyn staut sich das Eis in besorgniserregender Weise. Das Flussbett ist auf eine Länge von 1700 Meter mit Eisblöcken gefüllt. Wie ein zerrissenes Gletscherfeld ist der Anblick. Ueberschwemmungsgefahr liegt vor bei raschem Tauwetter. Die Eismasse beträgt 200,000 Kubikmeter.

5.: Heute wird durch Sprengung ein Kanal in das Grundeis vor der Brücke bei Pfyn gemacht.

6.: Aus Brugg kommen Pioniere der Unteroffiziersschule und helfen das Eis in der Thur sprengen.

8.: Die Eissprengungen in der Thur werden beschleunigt. Die Flussrinne ist nun bis an den Rand des Packeises freigemacht.

8.: Der Hafen von Lindau ist für den Schiffsverkehr wieder frei, Bregenz noch nicht.

10.: Auf der Strasse Wil-Sirnach ist der Schweinehändler Jakob Gubler, wohnhaft gewesen in Wigoltingen, mit dem Auto über eine Böschung gefahren und holte sich den Tod.

13.: Auf dem Fabrikweiher in Sirnach bricht der 16jährige Franz Arnold durch das Eis und ertrinkt.

13.: Ein Thurgauer in Brasilien, Ingenieur Hans Vogt von Berlingen, ein früherer Schüler der

Kantonsschule hat bei einem internationalen Wettbewerb für die Neuanlage eines Meerhafens in Barcelona von 56 Projekten den 4. Preis errungen.

13.: Kreuzlingen wird Festort für das kantonale Turnfest 1930.

14.: Der Untersee ist immer noch zugefroren. Immerhin wird vor betreten gewarnt.

16.: Herr Karl Huber in Buch-Uesslingen wird zum Bauführer des kant. Strassenbaudepartements ernannt.

16.: Bischofszell erhält die fünfte Lehrstelle an der Sekundarschule.

17.: Der fahrplanmässige Schiffsverkehr zwischen Bregenz und Lindau wird wieder aufgenommen.

19.: Herr Dr. Willy Knoll von Frauenfeld, Chefarzt der Bündner Heilstätte in Arosa, wird an die Universität Hamburg als Professor für Leibesübungen berufen.

21.: Herr Lehrer G. Beerle in Weinfelden blickt auf seine 50jährige Berufstätigkeit zurück. Eine von der Schulvorsteherschaft veranstaltete Feier ehrt den Jubilaren.

22.: Die Doktorwürde verleiht die techn. Hochschule in Zürich an Herrn Jakob Böhi, Ing. chem. von Schönholzerswilen.

23.: Der in Berlingen wohnende 99jährige Va-

J. C. MANNHART KREUZLINGEN

Telephon 217, beim Rebstock, empfiehlt sein Lager in:

HAUSHALTUNGS-ARTIKELN

aus Aluminium, Emaille und verzinnem Blech
Bestecke, Landwirtschaftliche Geräte, Ärte und Beile
Werkzeuge, Bau- und Möbelbeschläge, Eisenwaren
aller Art, Schlitten, Schlittschuhe, eiserne Ofen, Ofen-
rohre, Rasterapparate „Gilette“. Rabattmarken

Otto Neuweiler

Versicherungsbureau
Kreuzlingen

Sonnenstrasse 28, Tel. 7.38

Bezirksagentur:
Arbon, Kreuzlingen,
Steckborn

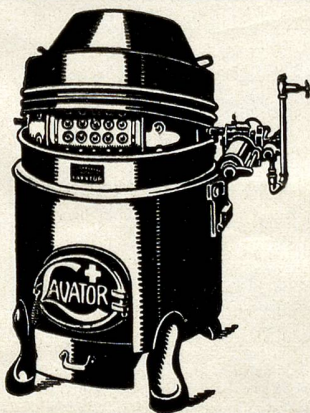
Feuer-, Chömage-,
Einbruchdiebstahl-
Versicherungen

Otto Neuweiler jun.

Inspektor
Kreuzlingen

Sonnenstrassé 28, Tel. 7.38

Auto-, Haftpflicht-, Fahr-
gäste-, Kasko-, Einzel-
Unfall-, Dienstboten- u.
Kinder-Versicherungen



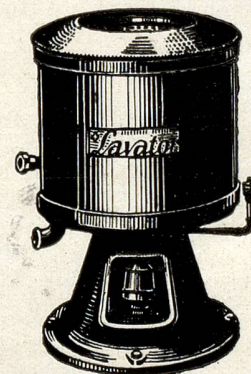
Jul. Zahn • Kreuzlingen

SPENGLEREI UND INSTALLATIONEN

Moderne

Toilette-Anlagen, Badeeinrichtungen
Wasch- und Auswindmaschinen, Zentrifugen
Gasherde, Gasheizöfen

Permanente Ausstellung an der Schützenstrasse



ter Johannes Zweidler begleitet seinen 65jährigen Sohn zur ewigen Ruhe. Vater Zweidler feiert am 19. Juli den hundertsten Geburtstag.

26.: Die Schulgemeinde Wilen-Uerschhausen wählt als Lehrer einstimmig Herrn Ernst Gremli von Kreuzlingen.

26.: Das städtische Elektrizitätswerk in Arbon erhält zum Verwalter Herrn Sandmeier aus Winterthur.

26.: Nach 45jähriger Mehrtätigkeit tritt Herr Sekundarlehrer Blattner in Ermatingen vom Amte zurück.

26.: Am Zürcher Konservatorium für Musik bestehen die Herren K. Brehm aus Kreuzlingen und Hans Richard jun. aus Weinfelden mit gutem Erfolg die Prüfung als Blasmusikdirigenten.

27.: In Romanshorn wird die ehemals Gintzburgersche Fabrikanlage gesprengt.

30.: Das Eis auf dem Untersee zieht langsam rheinabwärts.

30.: Die Bestattungskosten pro 1928 betragen im Kanton Thurgau 115,027 Franken.

30.: Durch Beschluss des Grossen Rates werden an ausserordentlichen Arbeitslosenunterstützungen 13,225 Franken ausbezahlt.

30.: Schönenberg setzt die Einbürgerungstaxe auf Fr. 680 fest.

30.: Herr Bolter in Bischofszell tritt als Notar zurück.

April 1929.

2.: Die Schulgemeinde Neuwilten beschliesst den Umbau des Schulhauses und den Neubau für Lehrerwohnungen.

3.: Herr Dr. Karl Hangartner, Redaktor der Thurgauer Volkszeitung, wird vom «Morgen» in Solothurn zum Bundesstadtkorrespondent gewählt.

3.: In Hohentannen ist Scheune und Stallung des Gasthof «Schäfli» abgebrannt. 17 Stück Grossvieh sind mitverbrannt.

3.: Tot aufgefunden wird auf der Strasse Mühlebach-Erlen der Gelegenheitsarbeiter Alfred Häberli.

4. Alt Gemeindeammann Günther in Arbon ist gestorben. Er vertrat lange Jahre die demokratische Partei im Grossen Rate.

5.: Bei der Station Müllheim reisst infolge Bruch der Kuppelung der Güterzug 602 in zwei Teile. Mehrere Wagen werden demoliert. Der Schaden ist gross.

6.: Zum Polizeikorporal wird befördert Herr Friedrich Mosimann, Landjäger in Neukirch-Egnach.

7.: Die Verhandlungen der Uferstaaten für die Bodenseeregulierung führen zu einer Einigung.

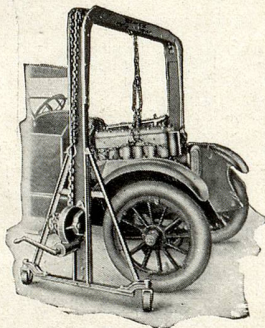
7.: 143 Kantonsräte sind zu wählen. Aufgestellt sind von den Parteien 426 Kandidaten.

8.: Die Maul- und Klauenseuche ist immer

Spenglerei und Installations-Geschäft Joseph Weber Kreuzlingen

Ausführung
sämtlicher ins Fach einschlagender Arbeiten
Wasch- und Closetanlagen
Badeeinrichtungen

Modehaus Union
JAK. RUTISHAUSER · KREUZLINGEN
Hüte, Mützen, Schirme, Wollwesten
FÜR DAMEN UND HERREN
Sweaters, Pullovers
Handschuhe, Damen- und Herrenwäsche etc.
IN GROSSER AUSWAHL PREISWÜRDIG



CENTRAL-GARAGE · KREUZLINGEN

Hauptstrasse 118 • Telephon 600 • EDWIN LANG

Modern eingerichtete Reparatur - Werkstätte
Amerikanische Waschanlage • Pneus • Oele • Benzin

STRENG REELLE BEDIENUNG

noch im Zunehmen begriffen. Ein neuer Fall wird aus Salmsach gemeldet.

9.: In Kesswil wird Herr Pfarrer Bänziger installiert. Herr Dekan Wiesmann in Güttingen hält eine eindrucksvolle Weiherede.

15.: Von einem rücksichtslosen Autofahrer angerannt wird in Kradolf der 22jährige Dienstknecht Emil Mösl. Er muss mit schweren Verletzungen in den Spital verbracht werden. Der Autofahrer macht sich aus dem Staube.

16.: Der neue Kantonsrat setzt sich zusammen aus 78 Freisinnigen, 26 Sozialisten, 27 Katholiken, 12 Christlichsoziale inbegriffen, 10 Demokraten und 2 Vertreter der freien Liste, total 143. Den Wahlen ging ein sehr heftiger Kampf voraus.

17.: Herr Erwin Beusch in Salmsach wird zum Lehrer an die Schweizerschule in Barcelona berufen.

18.: Die Staatsrechnung schliesst pro 1928 bei 17,385,342 Franken Einnahmen und 16,912,077 Fr. Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 473,265 ab.

21.: Das Thurgauische Elektrizitätswerk weist einen Saldoüberschuss pro 1928 mit Fr. 81,705 auf.

22.: Durch Sturz von der Treppe ist in Romanshorn der 78jährige Zimmermann August Rutschauer tödlich verunglückt.

23.: Zum Sekretär des Bau- und Militärdepartements wird gewählt Herr Dr. jur. Hermann Fisch in Altstätten.

23.: Auf der Strasse Märstetten-Weinfeldern wird ein 100 Kilo schweres Schwein gefunden. Der Besitzer ist nicht ermittelt.

26.: In Uesslingen tritt Scharlach auf.

Mai 1929.

1.: Der Fischerverein setzt im Untersee einige Millionen Felchen und 25,000 Aale ein.

1.: Herr Bahnhofinspektor Wiesli in Romanshorn feiert das 50jährige Dienstjubiläum.

1.: Die Firma Cunz, Wollfärberei Bürglen feiert das 30jährige Bestehen der Fabrik.

2.: In Aadorf sichtet man einen schneeweissen Rehbock mit schön aufgesetztem Geweih.

10.: Das Krankenhaus Arbon blickt auf das 25jährige Bestehen zurück.

12.: Zwei eidgen. Vorlagen über das Branntweinverbot und die Strassenverkehrsinitiative wer-

Die guten Kleider
vom guten Schneider

W. HEINZ

Herren- und Knaben-Kleidung

Kreuzlingen

Aussteuern

Möbel · Linoleum · Vorhänge

Teppiche

*

E. VÖLLM, JUN. AMRISWIL

TELEPHON NO. 117

Die Heilkraft des Wacholders

(auch Reckholder genannt)

Der Wacholder wächst in keinem Garten. Wie die Söhne unserer Berge, liebt er die Freiheit und gedeiht am besten auf den felsigen, sonnigen Höhen des Schweizer Juras. Aus seinen durch die Höhensonne ausgereiften Beeren wird schon seit dem grauen Altertum der köstliche Wacholderbeersaft gewonnen, dessen blutreinigende, erwärmende, auflösende, ableitende, anregende und harntreibende Wirkung allgemein geschätzt ist und von keiner Seite bestritten wird. — Nun ist zwischen Wacholderbeersaft und Wacholderbeersaft ein grosser Unterschied. Nicht alle Fabrikate sind von hervorragender Güte. Der Firma Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn dagegen ist es gelungen, durch ein besonderes Extraktionsverfahren aus den Beeren die ganze edle Kraft herauszuziehen

und den Saft besonders stark und gehaltvoll zu gestalten. Darum hat sich Zellers Wacholderbeersaft unzählige Freunde erworben. Seine säteverbessernde Heilkraft beeinflusst viele Leiden auf das Günstigste, z. B. Gicht und Rheumatismus, Hämorrhoiden, Blutdruck, Blutverdickung, Neigung zur Arterienverkalkung, Stoffwechselkrankheiten, Magen- und Darmschwäche, Leber- und Gallenleiden, Nieren- und Blasenleiden, Wassersucht, Haut- und Nervenleiden, Bleichsucht, Frauenleiden, Verschleimung, Husten, Asthma, Bronchialkatarrh etc. Zellers Wacholderbeersaft ist zu Fr. 2.75, 5.— und 9.— erhältlich in Apotheken oder direkt durch

Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn

Der „MENSCHENFREUND“
zeigt Ihnen, was Sie Ihrer Gesundheit
schuldig sind.

Wird Ihnen die ausgezeichnete Schrift „Der Menschenfreund“
schon regelmässig gratis zugesandt? Wenn nicht, dann schicken
Sie heute noch ihre Adresse an
Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn.

150 000
Exemplare
gratis

den vom Volke verworfen. (Thurgau 16,955 Nein, 8241 Ja und 19,062 Nein, 6973 Ja.)

14.: Eine grosse Wohltäterin, Frau Wwe. Anita Hofer-Roth ist auf Schloss Liebburg gestorben.

16.: Das Luftschiff Graf Zeppelin fliegt nach Amerika.

18.: Anlässlich des Pfingstrennens in Frauenfeld weilt in der Karthause der Prinzgemahl der Niederlande als Gast.

18.: «Graf Zeppelin» hat Motordefekt. Unter sehr schwierigen Verhältnissen und schweren Stürmen landet er in Cuers-Pierrefeu bei Toulon.

21.: Der Flugtag in Romanshorn hat grossen Erfolg.

21.: Das Pfingstrennen in Frauenfeld weist riesigen Besuch auf.

22.: Neue Seuchenfälle melden Stocken, Ringen und Weinfelden.

28.: In den Wäldern von Eschikofen werden Hirsche beobachtet.

31.: Der Touringklub in Kreuzlingen führt in 24 Autos die Kinder der Anstalt Bernrain spazieren. Reiseziel Appenzellerland.

Juni 1929.

3.: Herr Ernst Kreis von Zihlschlacht, Architekt in Basel, wird zum Baumeister der Stadt Herisau ernannt.

3.: Im Krankenhaus Winterthur stirbt erst 50 Jahre alt, Herr Pfarrer Albert Martin in Horn.

6.: Herr Pfarrer Keller aus Weinfelden wird zum Geistlichen der toggenburgischen Gemeinde Ennetbühl gewählt.

7.: Die Frauenstimmrechts-Petition im Thurgau unterschreiben 2241 Frauen und 1133 Männer.

7.: Nach Genuss von Herbstzeitlosenblättern stirbt das 6jährige Töchterchen der Familie Iseli-Schoop in Erbel.

8.: In Affeltrangen verunglückt durch Scheuwerden des Pferdes Herr Gemeinderat Schaltegger. Folge davon: komplizierter Armbruch.

10.: Weinfelden hat ein neuer Seuchefall zu registrieren.

11.: In Frauenfeld tagen die Hebammen der ganzen Schweiz.

11.: Die Ortsgemeinde Arbon genehmigt den von der Kommission nachgesuchten Kredit von Fr. 143,000.—.

12.: Als Opfer seines Berufes stirbt in Wald (Kt. Zürich) der Arzt Dr. med. Zeller von Romanshorn.

12.: Die Seuchenfälle in Weinfelden nehmen zu.

12.: Ermatingen beschliesst die Seewasserversorgung im Kostenaufwand von ca. 85,000 Fr.

15.: 97 Schützenvereine aus dem Thurgau besuchen das eidgen. Schützenfest in Bellinzona.

17.: Zum Grundbuchverwalter in Müllheim wird gewählt der bisherige Stellvertreter Herr Hans Keller.

KONZESSIONIERTE FIRMEN der elektro-technischen Branche:	FRITZ ARBER Kreuzlingen	Elektrotechnische Werkstätte Licht- und Kraftanlagen. Neu- und Umwicklung von Motoren und Apparaten.
	W. HOFER Emmishofen	Elektro-Motoren-Bau Umwicklung u. Reparaturen sämtlicher elektrischer Apparate. Telephon 3.93
	RUD. PEYER Kreuzlingen	Elektrotechnische Werkstätte Elektrische Licht- und Kraftanlagen werden fachmännisch und preiswürdig ausgeführt.
	OTTO RUEDI Kreuzlingen	Installations-Geschäft für elektrische Anlagen: Auto-Garage, Mechanische Werkstätte Telephon 1.45 - Radio Station.

Verlangen Sie
die
Chocoladen

Maestrani

die sich
steigender
Beliebtheit
erfreuen.

18.: Kreuzlingen erhält ein neues Postgebäude. Der Landankauf ist getätigt.

18.: Die Schweizerische Volksbank will in Kreuzlingen ein neues Bankgebäude erstellen.

20.: Im Egnach nimmt der Stallfeind in beängstigender Weise zu.

22.: Der Grosse Rat stimmt der Erhöhung des Dotationskapitals der Kantonalbank von 25 auf 35 Millionen Franken zu.

22.: Zum Lehrer an der Sekundarschule in Kreuzlingen wird gewählt Herr Hans Howald von Thörigen.

22.: Vom Tode ereilt wird im Städeli bei Siegershausen die 63jährige Wwe. Hangartner. Sie glitschte beim Waschen am Weiher aus und ertrank.

22.: Paul Etter von Bischofszell wird zum Sekundarlehrer in Thundorf gewählt.

24.: Im unbewachten Augenblick fällt der 1½-jährige Emil Frei in Zuben in die Jauchegrube und ertrinkt.

27.: In Pfyn brennt die Liegenschaft des Landwirts Jakob Wyler-Germann nieder.

28.: Eine Diphtherie-Epidemie herrscht in der Gemeinde Pfyn.

28.: Glück im Unglück hat Herr Meier zum Schiff in Mammern. Bei der unbewachten Barriere bei Eschenz fährt er mit dem Fuhrwerk, auf dem seine vier Kinder sitzen, über den Bahnübergang. Im gleichen Moment kommt der Zug und erfasst das Pferd, das sofort tot ist. Wie ein Wunder kommen Fuhrmann und Kinder heil davon.

Juli 1929.

3.: Die Mitglieder der beiden Autoklubs in Weinfelden machen mit den Kindern der Anstalt Mauren einen Ausflug.

4.: Dr. phil. Karl Schönenberger zeichnet als verantwortlicher Redaktor der Thurgauer Volkszeitung.

4.: Die Eröffnungsfahrt der Motorfähre «Schussen» findet heute statt. Sie versieht den Dienst zwischen Friedrichshafen-Romanshorn.

4.: Der Landwirt Stoll-Vetterli von Rheinklin-

gen fährt mit dem Pferd nach Stein. Dieses wird scheu, ein 6jähriger Knabe, der mitfährt, verwickelt sich ins Leitseil, wird nachgeschleift und erleidet den Tod.

4.: Ein schweres Hagelwetter mit Eiskörnern von 3,5 cm Durchmesser geht über verschiedene Gegenden des Thurgau.

4.: Die tierärztliche Fachprüfung besteht an der vet. med. Fakultät in Zürich Herr Ernst Schäppi, dipl. ing. agr. in Wängi.

7.: Heute beginnt das kantonale Sängerefest in Arbon. 3000 Sänger sind angemeldet.

9.: Der Regierungsrat verlangt vom Grossen Rate 823,220 Franken Nachtragskredite.

9.: Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rate den Abbruch des «Messmerhauses» an der Spannerstrasse in Frauenfeld.

7.: Von böswilliger Hand werden auf die Schienen der Wiler Bahn bei Münchwilen Steine gelegt.

12.: Das Flugboot «Do-X», das grösste der Welt, macht Probeflüge und kommt über Kreuzlingen.

14.: Die Landwirtschaftliche Schule in Arenenberg begeht das 25jährige Jubiläum.

15.: Professor Otto Binswanger, ein Gelehrter von Weltruf, stirbt in Kreuzlingen.

16.: Aus dem Egnach werden neue Seuchenfälle gemeldet.

17.: Herr Paul Fischer in Romanshorn promoviert an der Universität Bern zum Doktor iuris utriusque.

19.: Das Flugboot «Do-X» macht weitere Probeflüge und wird der Grösse und des Aussehens wegen allgemein bestaunt.

19.: Herr Viktor Engeler von Gündelhart besteht das juristische Examen an der Universität in Zürich mit Erfolg.

Conditorei und Café Dengler

KREUZLINGEN · HAUPTSTRASSE

empfiehlt sich bestens

Photo-Apparate, Films

Platten, Optik, Brillen

Zwicker, Feldstecher

WALZ

& Co. Kreuzlingen, Löwenplatz - Hauptgeschäft in St. Gallen

25.: Beim Spielen mit andern Kindern springt in Wigoltingen der 8jährige Fridrich Santschi so unglücklich in eine Transmission, dass er schrecklich zugerichtet nur als Leiche geborgen wird.

30.: «Graf Zeppelin» fliegt nach Amerika.

August 1929.

1.: Ein Bubenstück krassester Art wird aus Ermatingen gemeldet. Mit Dynamitpatronen wurden sechs schöne Zierbäume gesprengt.

3.: Der Seuche wegen sind alle thurgauischen Viehmärkte bis auf weiteres eingestellt.

5.: Das Luftschiff «Graf Zeppelin» ist nach 95½stündiger Fahrzeit in Lakehurst gelandet.

8.: Der «Zeppelin» fliegt zur Rückfahrt nach Friedrichshafen von Lakehurst fort.

10.: «Graf Zeppelin» fliegt auf seiner Heimreise von Amerika über Kreuzlingen und landet in Friedrichshafen mittags 1.04. Die Rückfahrt von Amerika legte er in 55½ Stunden zurück.

10.: Das kantonale Sängerfest in Arbon schliesst mit einem Benefice von 2000 Franken ab.

10.: In der Gemeinde Egnach sind der Seuche wegen innert kurzer Zeit 900 Stück Rindvieh geschlachtet worden.

15.: Das Luftschiff «Graf Zeppelin» fliegt heute morgen 4.35 zur Weltfahrt auf.

19.: Amriswil erhält ein neues Gemeindehaus. Kostenvoranschlag 340,000 Fr.

19.: Dem Gesuche des Bezirkswirtevereins Kreuzlingen, die Bedürfniszahl der Wirtschaften von 100 auf 200 zu erhöhen, wird vom Gemeinderat Kreuzlingen nicht entsprochen.

19.: Das Luftschiff «Graf Zeppelin» landet in

Tokio. Flugzeit Friedrichshafen-Tokio 101 Stunden 53 Minuten oder 12384 Kilometer.

23.: «Graf Zeppelin» fliegt von Tokio nach Los Angeles weiter.

26.: Die Landung des «Graf Zeppelin» erfolgt am Ankermast in Los Angeles. Flugdauer Tokio-Los Angeles 79 Stunden 29 Min.

27.: «Graf Zeppelin» fliegt heute 9.14 europäische Zeit weiter nach Lakehurst.

27.: In Zuben fällt der 61jährige Johann Roth vom Heustock auf die Futterschneidmaschine und ist tot.

27.: Neue Seuchenfälle werden aus verschiedenen Gemeinden gemeldet.

28.: Die Aargauische Regierung besucht in corpore die neue Betonstrasse Paradies-Diessenhofen und besichtigt die neuen Strassenanlagen im Egnach.

28.: Wiederum neue Seuchenfälle. Die Waffen- und Kleiderinspektion im Thurgau muss deswegen eingestellt werden.

28.: Sirmach erhält ein neues Kantonallbankgebäude.

30.: Das Luftschiff «Graf Zeppelin» landet von ungeheurer Menschenmenge begrüsst in Lakehurst. Es brauchte zu seiner Weltfahrt 21 Tage, 5 Std. 35 Min. Der Italiener Elcano brauchte im Jahre 1522 mit seinem Segler 2 Jahre und 347 Tage.

September 1929.

1.: Das Luftschiff «Graf Zeppelin» fliegt von Lakehurst nach Friedrichshafen.

2.: Der Viehbestand im Kanton Thurgau beträgt ca. 80,000 Stück, davon sind rund 3500 Tiere von der Seuche befallen.

E. HAFEN · KREUZLINGEN

EMMISHOFER BAHNHOFSTRASSE - TELEPHON 340

MASSATELIER - KONFEKTIONSHAUS



Atelier für

FEINE MASSARBEIT

Reichhaltiges Lager in erstklassigen englischen u. schweizerischen STOFFEN

Eleganter Schnitt. Prima Verarbeitung. Auf Wunsch Vorlage der Muster.

Grosse Auswahl eleganter, moderner

HERREN- UND KNABENKLEIDER UND MÄNTEL

Beste Qualitäten. Elegante Passformen. Vorteilhafte Preise

3.: In Scherzingen läuft der zweijährige Edwin Schmid in ein Lastauto hinein. Der Kleine ist sofort tot.

4.: Die beiden Thurgauer Flieger Käser und Imhof, die von Lissabon aus nach Amerika fliegen wollten, dürften als verschollen gelten. Innert 14 Tagen ist von Ihnen keine Nachricht eingetroffen und Nachforschungen waren ergebnislos.

4. Beim Baden im See in Uttwil ertrinkt der Schüler Beat Angehrn von Hagenwil.

4.: Im Städeli bei Siegershausen wird der Landwirt Etter von der einstürzenden Heubühne erdrückt.

4.: «Graf Zeppelin» erscheint 8.10, von Amerika kommend, im Morgennebel über Kreuzlingen. Die Glocken in Konstanz werden alle geläutet und es herrscht ein grosser Jubel. In Friedrichshafen landet das Schiff um 8.40, von einer über 50,000 Menschen zählenden Menge bejubelt.

5.: Eine ganze Anzahl neue Seuchenfälle aus verschiedenen Bezirken werden gemeldet.

5.: Herr Pfarrer Ernst Stähelin in Hüttwilen wird zum Geistlichen der aarg. Gemeinde Rein gewählt.

5.: Beim Durchschwimmen des Rheins bei Diessenhofen ertrinkt der 21jährige Schmiedegessele Hugo Holler.

6. Herr Stadtammann J. Bachmann in Diessenhofen stirbt nach kurzer Krankheit.

7. Herr Eric Kessler scheidet als verantwortlicher Auslandredaktor der Thurgauer Zeitung aus. Sein Nachfolger ist Herr Albert Müller aus Winterthur, bisheriger Berliner Korrespondent des Blattes.

10.: Die Arbeitslage im Kanton Thurgau ist eine andauernd gute.

12.: Bei Grabarbeiten findet man in Frauenfeld ein Massengrab. Sechs Skelette werden ausgegraben. Sonstige Funde lassen erkennen, dass dort Soldaten begraben wurden anlässlich eines Gefechtes am 23. Mai 1799.

13.: In Roggwil geht die Sägerei Germann in Flammen auf.

16.: Zum Stadtammann in Diessenhofen wird

durch die Urne mit 198 Stimmen gewählt Herr Sekundarlehrer Leutenegger.

16.: Diessenhofen erhält eine Motorspritze.

16.: In Arbon wird auf Antrag des Gemeinderates die Bedürfniszahl der Wirtschaften von 125 auf 200 Personen erhöht.

16.: Die Arbeiten an der Betonstrasse Amriswil-Neukirch-Arbon sind fertig.

16.: Alle grossen Ortschaften des Kantons bewerben sich um die Uebernahme der thurgauischen Gewerbeausstellung 1931.

16.: In der Badanstalt Kreuzlingen erleidet beim Baden der 20jährige R. Sager einen Schlaganfall.

16.: Der 16jährige Samuel Frank in Romanshorn stürzt vom Rad. Innere Verletzungen führten zum Tode.

20.: Die Stadtmusik Arbon will neue Instrumente für das ganze Corps anschaffen. Kostenpunkt ca. 15,000 Franken.

21.: Seuchenbulletin vom 15.—21. Sept.: 112 Fälle mit 1087 Stück Rindvieh und 148 Kleinvieh.

23.: Herr Pierre Krayenbühl in Zihlschlacht macht an der med. Fakultät in Zürich das Doktorexamen.

23.: Herr Nationalrat, Dr. Eigenmann feiert den 80. Geburtstag. Anlässlich der Sitzung im Ratssaal wird der thurgauische Vertreter geehrt.

26.: Das Luftschiff «Graf Zeppelin» macht heute die erste Schweizerfahrt. Sie dauert 8 Stunden und kostet 500 Franken pro Passagier.

26.: Alfred Zweidler von Münchwilen stürzt vom Velo und ist tot.

26.: Von einem Velofahrer angefahren wird ein 50jähriger Dachdecker von Bischofszell. Die Verletzungen sind tödlich.

28.: Ein grosser Fischsterbet wird im Bodensee konstatiert. Es handelt sich um junge Kretzer (Barsche).

28.: Graf Zeppelin führt die zweite Schweizerfahrt aus, begünstigt vom herrlichsten Herbstwetter.

28.: Seuchenbulletin der letzten Woche: Verseucht sind 343 Bestände mit 3504 Stück Rindvieh und 894 Kleinvieh.

CENTRAL-DROGERIE „ZUR LINDE“

Chem. techn. Produkte. Industrie-Bedarfsartikel. Farben, Lacke, Pinsel. Parfumerie.

Haushaltsartikel

en gros . en détail

KREUZLINGEN

TELEPHON NO. 79